

Ausschließlich elektronischer Versand

Bearbeiter	Dr. Katja Adelhof
Zeichen	IV B 3-4
Dienstgebäude:	♿
Württembergische Str. 6	
10707 Berlin	
Zimmer	502
Telefon	030 90139 - 4856
Fax	030 90139 - 4801
intern	
Datum	14.02.2018

**Einladung und Informationen zum Workshop „Beteiligung im Programm Soziale Stadt“ am 06.03.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Workshop „Beteiligung im Programms Soziale Stadt“ ein. Der Workshop startet mit zwei Inputs. Reinhard Fischer von der Berliner Landeszentrale für Politische Bildung ist eingebunden in Projekte der inklusiven Bürgerbeteiligung und wird mit seinen Gedanken zu einer „Beteiligung für Alle“ die Diskussion eröffnen. Die Quartiersrätin Kerstin Njoya wird ihre Erfahrungen als Sprecherin des neu etablierten Arbeitsgremiums zur Entwicklung der Berliner Leitlinien der Bürgerbeteiligung erläutern. Sie kann berichten, wie ihre stadtweite Beteiligung mit der quartiersbezogenen Beteiligung zusammenhängt.

Im Anschluss wird es in vier Arbeitsgruppen konkret um die Beteiligung im Programm Soziale Stadt gehen. Dazu finden Sie im Programm die Themen der Arbeitsgruppen und erste Fragen, die wir erörtern wollen. Für jede Arbeitsgruppe sind externe Experten dazu geladen. Sie haben die Aufgabe, beratend mit Anregungen oder kritischen Fragen die Diskussion zu begleiten.

Der Workshop findet am **Dienstag, den 6. März 2018** in der Zeit von **15.30 bis 19.30 Uhr** im Heizhaus der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM), Dircksenstr. 38 (im Hof), 10178 Berlin statt. Den konkreten Ablauf entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Knut Henkel

Sprechzeiten  
nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail:  
[katja.adelhof@sensw.berlin.de](mailto:katja.adelhof@sensw.berlin.de)  
[post@sensw.berlin.de](mailto:post@sensw.berlin.de) \*

Internet  
[www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

\* Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG

Fahrverbindungen:

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

Postbank Berlin	IBAN: DE47100100100000058100	BIC: PBNKDEFFXXX
Berliner Sparkasse	IBAN: DE25100500000990007600	BIC: BELADEBEXXX
Bundesbank, Filiale Berlin	IBAN: DE53100000000010001520	BIC: MARKDEF1100

**Tagesordnung**

15:30	Ankommen, Get-Together mit Getränken und Snacks zur ersten Verpflegung	
16:00	Begrüßung	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Moderation: Kristina Oldenburg
16:10	Input I „Partizipation für alle“	<b>Reinhard Fischer</b> Berliner Landeszentrale für Politische Bildung
16:25	Input II Entwicklung von Leitlinien der Bürgerbeteiligung – Erfahrungen einer Quartiersrätin	<b>Kerstin Njoya</b> Quartiersrätin in der High-Deck-Siedlung, Sprecherin des Arbeitsgremiums Leitlinien Bürgerbeteiligung des Landes Berlin
16:40	Kurze Vorstellung der Arbeitsgruppen (4 AGs à ca. 15 TN max.), Verteilung in die Räume	Kristina Oldenburg
16:55	Austausch in Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen der Beteiligung  <b>AG 1: Quartiersrat und Rahmengeschäftsordnung</b> u.a. mit folgenden Fragen: Welche Rolle sollen die Quartiersräte zukünftig spielen? Wer hat Interesse - Mitarbeit im Quartiersrat für wen? Geschäftsordnung - Klare Rahmen für die QR-Arbeit? Was entscheidet der Quartiersrat?  <b>AG 2: Niedrigschwellig aufsuchende Formen der Beteiligung</b> u.a. mit folgenden Fragen: Bewohner, Zielgruppen, Milieus – um wen geht es? Wer beteiligt sich trotzdem nicht? Wie kann man Bewohnergruppen aktivieren? Welche Kommunikation ist die richtige? Woran wird beteiligt? Beteiligungskonzepte fortschreiben?  <b>AG 3: Selbstorganisation der Quartiersräte in der Verstetigungsphase</b> u.a. mit folgenden Fragen: Wie organisieren wir uns? Wer kann helfen? Brauchen wir finanzielle Unterstützung? Wie geht das mit dem Verfügungsfonds? Welche Erfahrungen machen die anderen?  <b>AG 4: Kooperation mit anderen Akteursgruppen im Beteiligungsprozess</b> u.a. mit folgenden Fragen: Wie wichtig ist die Einbeziehung eines vielfältigen Akteurskreises? Welche Akteure sind für das Gelingen von Bürgerbeteiligung von besonderer Bedeutung? Wer macht nicht mit und warum? Motive und Ziele der Akteure zur Kooperation im Bürgerbeteiligungsprozess?	<b>AG 1</b> Moderation: Ute Krüger Externer Experte: Hamburger Stadtteilbeiräte Jürgen Fiedler  <b>AG 2</b> Moderation: Katja Adelhof Externer Experte: Berliner Landeszentrale für Politische Bildung, Reinhard Fischer  <b>AG 3</b> Moderation: Wilma Glücklich Externer Experte: Stadtteil-Forum Tiergarten Süd, Jörg Borchardt / Runder Tisch Sprengelkiez, Gerhard Hage-meier  <b>AG 4</b> Moderation: Louise Jacobi Externer Experte: WerkStadt für Beteiligung Potsdam, Kay-Uwe Kärsten / TU Aachen, Forschungsprojekt Multilaterale Kommunikation in Prozessen der Stadtentwicklung, Sarah Ginski
18:10	Pause mit Getränken und Snacks und erste informelle Diskussion über die Ergebnisse	
18:40 19:20	Vorstellung der Diskussion aus den Arbeitsgruppen: Thesen, Themen, Handlungsempfehlungen	Moderation Kristina Oldenburg
19:30	Schlussworte	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen